Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 14. Mai 2010 um 21:18 Uhr

Für 6.100 neue Anschlüsse stehen 3,9 Millionen Euro bereit

Deppmeyer und Körtner begrüßen die neuen Breitbandanschlüsse für das Weserbergland

Hameln (wbn). Flächendeckend echtes DSL zwischen Hessisch Oldendorf, Bad Münder und Bad Pyrmont! Jetzt wird der Internet-Anschluß an den "Rest der Welt" im Weserbergland endlich schneller. Der Zugang zu den "Weserbergland-Nachrichten.de" baut sich damit noch zügiger auf.

„Der Weg für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets in Niedersachsen ist geebnet," sagten heute die CDU-Landtagsabgeordneten Ursula Körtner und Otto Deppmeyer, nachdem die Landesregierung das Ergebnis der Ausschreibung für drei Breitbandcluster in Niedersachsen bekannt gegeben hat. Das „Cluster Heide" wird durch die Vodafone D2 GmbH, das „Cluster Südniedersachsen" – zu dem auch der Landkreis Hameln-Pyrmont zählt – durch die Deutsche Telekom und das „Cluster Nordwestniedersachsen und Küste" durch die EWE TEL GmbH ausgebaut.

„Im Landkreis Hameln-Pyrmont stehen für rund 6.100 neue Anschlüsse Investitionsmittel in Höhe von 3.912.649,03 Euro bereit. Damit werden viele bestehende Lücken in der Breitbandversorgung geschlossen und leistungsfähige Anschlüsse flächendeckender verfügbar sein", betonten Körtner und Deppmeyer.

Breitband sei heute Voraussetzung für viele Unternehmen, private Haushalte und Verwaltungen, um die Chancen des Internets zu nutzen und im Zeitalter der Digitalisierung wettbewerbsfähig zu bleiben. Insgesamt werden in Niedersachsen mehr als 100.000 neue Anschlüsse geschaffen. Dafür stellt die Landesregierung Niedersachsen 24 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Zusätzlich lösen die Internetanbieter Investitionen in Höhe von 36 Millionen Euro aus. In der Summe fließen so 60 Millionen Euro in den Breitbandausbau. „Für Niedersachsen ist das ein wichtiger Schritt in das flächendeckende digitale Zeitalter", meinten die heimischen CDU-Abgeordneten.